

Mut zum Meißeln



Michelangelo wollte nur das Beste. Im März 1517 bestellte er sich einhundert Fuhren Marmor – natürlich aus Carrara. Schon in der Antike war der Ort, damals Luni genannt, der wichtigste Lieferant des kühlen Gesteins. Welche Bedeutung der Marmor von Carrara in Kunst und Geschichte hat, dokumentiert bis zum 30. November

eine Ausstellung im Art Center Berlin. Gezeigt werden unter anderem Skulpturen von deutschen und italienischen Künstlern, die in den Werkstätten von Carrara arbeiten. Zu sehen sind auch zahlreiche Fotos und Filmausschnitte. (Friedrichstraße 134, Mitte, täglich von 11 bis 21 Uhr. Der Eintritt ist frei). kai/Foto: APT Massa Carrara